



Château Croix de Labrie

Produzent	Château Croix de Labrie
Land/Gebiet	Frankreich/Bordeaux
Appellation	Saint Émilion Grand Cru AC
Jahrgang	2014
Produkt	Rotweine
Traubensorte(n)	Merlot (100%)
Ausbau	12 Monate in französischen Barriques ausgebaut
Alkoholvolumen	14.5%
Restzucker	1.7 g/l
Trinktemperatur	16 bis 18 Grad
Dekantieren	1/2 Stunde empfehlenswert
Optimaler Genuss	Jetzt bis 2028
Inhalt	75 cl
Produzierte Menge	6000 Flaschen
Bewertung	James Suckling 94/100 Punkten Jancis Robinson 17/20 - 94/100 Punkten Jeff Leve 93/100 Punkten Wine Advocate Neal Martin 91/100 Punkten
Preis CHF	125.00

Château Croix de Labrie ist eines der kleinsten Weingüter in der berühmten Appellation Saint-Émilion Grand Cru. Im Jahr 2012 verkauften Michel und Ghislaine Puzio-Lesage das Weingut an die heutigen Besitzer Axelle und Pierre Courdurié. Die 2,3 Hektaren Rebland von Croix de Labrie befinden sich in Badon (nahe bei Ch. Pavie), St. Supice (angrenzend an Ch. Valandraud) und Saint Christophe des Bardes rund um das eigene Weingut. Das durchschnittliche Alter der Rebstöcke wird mit 40 Jahren angegeben, wichtiger aber ist der Ertrag, der bei extrem tiefen 25 hl/ha liegt. Bei unserem letzten Besuch überzeugten uns die akribische Arbeitsweise von Axelle im Rebberg und die Sauberkeit im Keller. Auch in önologischer Hinsicht machen Axelle und Pierre alles richtig, werden sie doch von einem langjährigen Mitarbeiter aus dem Team von Michel Rolland betreut.

Ein Bordeaux schmückt jede festliche Tafel, vor allem, wenn er von erster Güte ist - wie der Croix de Labrie von Axelle und Pierre Courdurié. Der erste Eindruck ist überwältigend: dunkle,

fast schwarze Farbe, Duft von roten Beeren (Himbeer und Erdbeer) mit einer verführerischen Note vom Ausbau in kleinen Eichenfässern. Im Gaumen wieder Kirsche, dazu Johannisbeeren und Cassis, untermalt mit einer erfrischenden Note von Minze. Ultrazart zeigt sich das seidige Tannin und im Nachhall betört die kirschige Fruchtsüsse. Ein unvergesslicher Wein. Lob gab es auch von Neal Martin vom Wine Advocate Robert Parker - für ihn ist der Croix de Labrie einer der besten 100 Bordeaux mit Jahrgang 2014.